



Laptop an – und los geht's

Digitaler Klassenraum statt Präsenzunterricht: Die bft-Akademie hat sich coronabedingt auf neue Formen der Weiterbildung eingestellt. Leiterin Ira Roschlau erklärt im Interview, wie die Seminarteilnehmer davon profitieren – und welche Auswirkungen das auf die Zeit nach der Pandemie hat.

Die bft-Akademie hat in den vergangenen Monaten komplett auf digitales Lernen umgestellt – coronabedingt ja eher unfreiwillig ...

Ira Roschlau: Das kann man so nicht sagen. Denn eigentlich hatten wir schon länger die Idee, einen Teil unseres Angebotes auf digitales Lernen umzustellen. Aber wie das so oft ist: Man kommt im Alltagsgeschäft nicht dazu, wenn der Druck fehlt. Den hat dann Corona erzeugt, da ab März 2020 gar keine Kurse mehr stattfinden konnten. Ahnend, dass es im Herbst wieder zu Einschränkungen kommen könnte, haben wir im bft-Akademie-Beirat überlegt, wie wir unser Programm digitalisieren können. In diesem Zuge haben wir nicht nur unsere Lernplattform überarbeitet, sondern gemeinsam mit allen Referenten ein Konzept für Online-Seminare erarbeitet.

Wie sieht das Konzept konkret aus?

Ira Roschlau: Ein Präsenzseminar lässt sich natürlich nicht 1:1 auf ein Online-Seminar übertragen. Zum Beispiel ist es viel ermüdender und anstrengender, den ganzen Tag auf einen Monitor zu schauen statt in einem Raum mit anderen Teilnehmern und dem Dozenten zu sitzen. Deswegen haben wir die Seminare lieber auf zwei Vormittage statt auf einen ganzen Tag aufgeteilt. Das hat gleichzeitig den Vorteil, dass die Teilnehmer anschließend noch für das Unternehmen arbeiten können. Außerdem war uns wichtig, dass die Online-Seminare kein Frontalunterricht sind, sondern weiterhin einen Workshop-Charakter haben. Aus diesem Grund haben wir die Kursgröße wie bei Präsenzschulungen auf maximal zwölf Personen beschränkt. Klein, aber fein.

Und die Teilnehmer müssen dann richtig mitmachen?

Ira Roschlau: Selbstverständlich. Die Dozenten binden sie wie in einem normalen Seminar ein, indem sie sie immer wieder direkt ansprechen oder Fragen in die Runde stellen. Unsere Videotelefonie-Software Zoom ermöglicht außerdem Gruppenarbeiten. Dafür ordnet der Seminarleiter die Teilnehmer in kleine Gruppen ein und schickt sie in sogenannte Breakout-Rooms. Dort können

„Ziel unserer Online-Seminare ist nicht nur die reine Wissensvermittlung, sondern auch der Erfahrungsaustausch.“ Ira Roschlau, Leiterin der bft-Akademie

sie eine Aufgabe bearbeiten, sich austauschen und am Ende kommen wieder alle zusammen und man bespricht die Ergebnisse gemeinsam. Ich hatte schon Rückmeldungen von verwunderten Teilnehmern, die meinten: Bei Euch muss man ja richtig aufpassen und mitmachen, obwohl es online ist.

Wie erzeugen Sie eine offene Atmosphäre, wenn alle allein daheim vor dem Laptop sitzen und keiner sich kennt?

Ira Roschlau: Uns ist wichtig, dass sich alle mit richtigem Namen anmelden und ihre Kamera anhaben. Zu Beginn jedes Seminars gibt es außerdem eine kleine Vorstellungsrunde, damit die Teilnehmer wissen, mit wem sie es jetzt in den kommenden Stunden zu tun haben. So entsteht, unserer Erfahrung nach eine offene vertrauensvolle Atmosphäre, in der alle bereit sind, sich aktiv einzubringen und vielleicht sogar von Problemen aus dem eigenen Unternehmen zu berichten und diese gemeinsam zu besprechen. Ziel unserer Kurse ist eben nicht nur die reine Wissensvermittlung, sondern auch der Erfahrungsaustausch.

Welche Vorteile sehen Sie noch im digitalen Lernen?

Ira Roschlau: Natürlich sparen die Unternehmer Reise- und Hotelkosten, wenn ihre Mitarbeiter vom Büro oder von zu Hause aus an den Seminaren teilnehmen. Dazu kommt die Zeitersparnis, weil die Reisezeit und gegebenenfalls die Übernachtung wegfallen. Und durch die genannte Aufteilung der Seminare in halbe Tage lassen sich Fortbildungen viel besser in den Arbeitsalltag integrieren.

Welche Themen sind aktuell besonders gefragt?

Ira Roschlau: Vor Corona liefen bei uns die Seminare rund um das erfolgreiche Verkaufen besonders gut. Das ist aktuell eher weniger gefragt, weil das Thema während der Pandemie nicht im Fokus zu stehen scheint. Dagegen werden die neuen Kurse im Bereich Social Media sehr gut angenommen (Anm. der Red.: siehe Erfahrungsbericht dazu in den bft-Nachrichten 1/2021). Aber wir haben noch ganz viele andere Themen im Programm wie Personalführung, Arbeitssicherheit und Warenwirtschaft gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Huth. Das einzige Seminar, das wir nicht digital abbilden können, ist Abscheidertechnik, weil man dazu einfach vor Ort sein muss, um sich die Technik anschauen zu können.

Die bft-Akademie hat vor der Pandemie neben klassischen Seminaren Inhouse-Schulungen bei Unternehmen vor Ort angeboten. Lässt sich das ebenfalls digital abbilden?

Ira Roschlau: Das ist natürlich möglich. Es gab bereits Teilnehmer, die ein Seminar bei uns besucht haben und jetzt ihre Mannschaft ebenfalls in dem Thema schulen lassen. Solche speziellen Aufträge haben wir inzwischen ab und zu speziell für die Bedürfnisse eines Unternehmens konzipiert und durchgeführt. Aber auch hier beschränken wir uns aus den genannten Gründen bewusst auf eine Gruppenstärke von zwölf Teilnehmern.

Wie geht es weiter, wenn Corona vorbei ist? Bleibt das digitale Angebot bestehen?

Ira Roschlau: Ich denke, dass das Verhältnis zwischen Präsenz- und Online-Seminaren künftig bei 50:50 liegen wird. Manche Themen wie aktives Verkaufen oder Fahrzeugwäsche kann ich mir aber auch als Hybridveranstaltung vorstellen. Dabei findet die Wissensvermittlung im ersten Teil online statt und nach ein paar Wochen folgt der praktische Teil mit dem ganzen Kurs vor Ort. Ich bin überzeugt, dass dieses Vorgehen einen hohen Lernerfolg hat, weil sich die Inhalte des theoretischen Teils erstmal bei den Teilnehmern setzen können und dann im praktischen Teil wiederholt, trainiert und ergänzt werden. Mit der Wahlmöglichkeit aus Präsenz-, Online- und Hybridveranstaltungen werden wir dann als bft-Akademie so aufgestellt sein, dass wir für jeden Interessenten das richtige Format im Angebot haben.

 Annika Beyer

Folgende live-Online-Seminare bieten wir ab 2021 an – alle Termine und Preise finden Sie unter www.bft-akademie.de

Soziale und persönliche Kompetenzen

Wie finde und binde ich heutzutage gute Mitarbeiter?	2 x 3h
Führung ist heute anders – von Kommunikation bis Konfliktbewältigung	2 x 5h
Zeitmanagement & Organisation	2 x 3,5h

Fachliche Kompetenzen

Schmierstoffe kompetent verkaufen	1 x 4h
Kundenservice und Verkaufsverhalten in der Tankstelle	1 x 7h
Warenwirtschaft mit HUTH Itas Vision Professional	2 x 4h plus Einzelcoaching
Unternehmercoaching Local Hero – modern in Vertrieb & Marketing	4 x 4h
Verkauf und Reklamation im Waschgeschäft	1 x 6h
Kundenbindung per Social Media – Basic / Aufbau / Spezial	2 x 3,5h

Sicherheit

Arbeitssicherheit an Tankstellen - Gefährdungsbeurteilung erstellen	1 x 7h
---	--------



Ira Roschlau, Leiterin der bft-akademie



Falls Sie individuell für Ihr(e) Team(s) zugeschnittene Online-Seminare wünschen, sprechen Sie uns an. Hinweise zu den Referenten und ausführliche Seminarbeschreibungen finden Sie unter www.bft-akademie.de (Änderungen vorbehalten).

Ansprechpartner für die bft-akademie:

Artus GmbH
Ira Roschlau
Telefon: 030-552 375 37
kontakt@artus-experts.de

„Ein sehr strukturiertes, spannendes und gehaltvolles Seminar. Die Länge des Seminars hatte mich skeptisch werden lassen. Herr Moosmayer hatte das interaktiv professionell super gemacht und es war zu jederzeit spannend. Ich bin wirklich positiv beeindruckt. Als noch junger Studienabgänger weiß ich auch wie es anders geht. Wir würden dieses Angebot gern nochmals mit unseren Pächtern wiederholen.“ – Philipp Ley, Brüder Ley GmbH (12/2020)

Fachmagazin TANKSTOP kostenfrei auch für Smartphones und Tablets



Alle zwei Monate erhalten Sie parallel zu den bft-Nachrichten auch das Fachmagazin TANKSTOP druckfrisch per Post auf Ihren Schreibtisch. Zusätzlich zur gedruckten Ausgabe können Sie den TANKSTOP auch als ePaper kostenfrei abonnieren.

Der große Vorteil: Sie können das Magazin lesen, wo immer Sie gerade sind. Und: Wir teilen gern. Teilen Sie uns so viele Mail-Adressen von Mitarbeitern, Kollegen oder Brancheninteressierten mit, wie Sie mögen.

Senden Sie hierzu einfach eine E-Mail mit allen Bezieher-Mailadressen sowie der vollständigen Firmenadresse an: marketing@eft-service.de, Stichwort: TANKSTOP online. Der Versand erfolgt jeweils zum Erscheinungstag per E-Mail inklusive einem Link zum kostenfreien Download.

Das nächste **TANKSTOP-ePaper** ist ab **19. April 2021** online.

